Zeitschrift: Staatsverwaltungsbericht vom Jahr ... / Kanton Bern

Herausgeber: Kanton Bern

Band: - (1876)

Artikel: Bericht des Generalprokurators an das Obergericht über den Zustand

der Strafrechtspflege des Kantons Bern

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-416223

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht

labraich Unicide broudout morden und, fonthehen

Generalprokurators

nest die mangebalte Bollechine meteriole passer sicht feit den

discreption of the day of the day

inchingent indent of son train diete lenterischen and insertischen

den Zustand der Strafrechtspflege des Kantons Bern im Jahre 1876.

Herr Präsident, Herren Oberrichter!

orbiodegantiboro konspirasiroa ar

Ich beehre mich, Ihnen gemäß § 70 des Gefetes über die Organisation der Gerichtsbehörden vom 31. Juli 1847 Bericht zu erstatten über den Zustand der Strafrechtspflege des Kantons im Jahre 1876. Wie die frühern Jahresberichte, so stütt sich auch der vorliegende Bericht in Betreff der Hand= habung der gerichtlichen Polizei, der Führung der Vorunter= suchungen und der Rechtspflege bei den Afsisen und den untern Gerichtsinstanzen hauptfächlich auf die Rapporte der Bezirks= prokuratoren, indem für den Generalprokurator die nämlichen Abhaltungsgründe zur eigenen Wahrnehmung, wie sie im letzighrigen Berichte erwähnt worden sind, fortbestehen.

Unser Bericht erstreckt sich über folgende Punkte:

I. Gerichtliche Polizei.

Der Bezirksprokurator des I. Geschwornenbezirks beklagt sich namentlich über zwei Beamte der gerichtlichen Polizei, nämlich den Regierungsstatthalter von Oberhasle und den Untersuchungsrichter von Frutigen. Es sind diese Klagen nicht neu und betreffen beim Erstern die mangelhafte Vollziehung der Bußurtheile. Nach dem Berichte sinden sich seit dem Jahre 1868 nicht weniger als 327 unvollzogene Bußurtheile vor. Beim Untersuchungsrichter von Frutigen betrifft die Klage die große Lässigkeit dieses Beamten in der Folgegebung der ihm überwiesenen Anzeigen und Führung der Untersuchungen, indem bei 200 unerledigte Untersuchungsgeschäfte aufliegen, worunter z. B. nicht weniger als 14 Anzeigen gegen die nämliche Person, einen Wirth in Frutigen.

Im Nebrigen enthalten die eingelangten Berichte keine besondern Klagen über die Beamten und Angestellten der gerichtlichen Polizei. Vielmehr wird in einzelnen Berichten der Pflichteifer der Angestellten der letztern rühmend erwähnt.

Wir haben bereits im vorjährigen Verwaltungsberichte darauf hingewiesen, daß es dringend nothwendig erscheine, den provisorischen Zustand auf dem Untersuchungsrichteramte Bern aufhören zu lassen und das Untersuchungsrichteramt zu reorganisiren; trotdem ist zur Stunde noch Alles im Alten und hat sich der Zustand eher verschlimmert. Die Anzahl der Geschäfte hat sich seit 1870 oder 1871, also innerhalb eines Zeitraumes von 5 oder 6 Jahren, nahezu verdoppelt, und es ist unmöglich, daß das nämliche Personal, welches im Jahre 1871 z. B. nur 442 Geschäfte zu erledigen hatte, auch die große Zahl von 856 Geschäften des Jahres 1876 bewältige. Es ist einleuchtend, daß ein solches Verhältniß nicht nur einen raschen Fortgang der Untersuchungen hemmt, sondern auch auf die Gründlickeit derselben einen höchst schädlichen Einfluß ausüben muß.

Die Kontrolen der Regierungsstatthalter und Unterssuchungsrichter werden im Allgemeinen den gesetzlichen Borsschriften gemäß geführt und bieten zu keinen besondern Besmerkungen Anlaß.

Die Verpflegung der Gefangenen ist laut den Berichten, wie auch in frühern Jahren, befriedigend. Ebenso die Handshabung der Gefangenschaftspolizei.

Es tönen fort und immer lauter die Klagen über den baulichen Zustand der Bezirksgefängnisse. Wir verweisen in dieser Beziehung auf unsere bereits in den letzten zwei Jahren gemachten Bemerkungen und wollen nur beifügen, daß einberichtet wird, es kommen an einzelnen Orten infolge des schlechten Zustandes des Gefängnisses sehr häusig Erkrankungen von Inhaftirten vor, namentlich bei längerer Haftdauer.

An die Untersuchungsrichter gelangten folglich 24,931 Herberg wurden durch Beschluß des Untersuchungsrichters und des Bezirksprokurators nach Art. 335 St. R. aufgehohen.

und des Bezittsproturali	ors nach 2111. 335 S1	i.=v. aufgehi	open:
I. Geschwornenbezirk: {	Frutigen	83 26 103 49 62 77 31	
II. Geschwornenbezirk:	Thun	45 116 9 59	476 184
		Uebertrag	660

Matthatier und Huter	der Megiciung	119	neb	ertrag	660
and a property of the state	Aarwangen .	107		134	
n frinch begannern 23ce	Burgdorf	diti:	91, 8	190	
III. Geschwornenbezirk:	Signau		MODE	86	
unidable and that he	Trachselwald	BH	molit	172	
cub Charle bic Saub.	Wangen		9/19/3	136	
	nagaloge indet	H) D	notal	1 -346- 1	718
e bie Magen über ben	Aarberg		ta)	15	3)
HI MANAGER AREA THE	Biel	50	01111	37	
	Büren			57	
IV. Geschwornenbezirk:	Erlach			70	
	Fraubrunnen		99	143	11(01(9)
	Laupen			44	
141111111111111111111111111111111111111	Nidau		9 119	28	
n Regierungshatthafter	id had divised artific	() H	ti uo	á nim.	394
189,05	Courtelary .	one		. 16	uranin'i
Commence of the contract of th	Delsberg.)(J) (J)	18	
+VI,I	Freibergen .	•		107	intentit
V. Geschwornenbezirk:	Laufen	11.	114	110	
v. Softyibbilitinothiti.	Münster		cent.	26	
	Reuenstadt .		•	21	
188,151 addition makes	Bruntrut	hill		296	10
Santh Francisco Paris	puntui	•			594
	THE COLUMN			n gantul veckálk F	00±
264 mehr als im	Rariahra	45			2,366

264 mehr, als im Vorjahre.

Die Zahl der dem Strafrichter verfallenen Personen im Jahre 1876 beträgt 33,495.

Davon wurden verurtheilt:

413	durch	die	Schwurgerichte	oder	1	auf	1236,1
1,735 4,832		"	forrekt. Gerichte \ "Richter } Polizeirichter	"	1	"	76,4
26,515	""	"	Polizeirichter	"	1	"	18,9
33,495			anamanan Seperan Refiliasi				90 AT

Vergleichende Tabelle zu den frühern Jahren.

ES	wurden	verurtheilt
-----------	--------	-------------

1873:	1874:	1875:	1876:
303	422	378	413
1,240	1,766	1,671	1,735
3,017	4,035	3,947	4,832
21,188	24,821	25,627	26,515
25,748	31,044	31,623	33,495

Zu der Durchschnittszahl während der gleichen Zeit stehen die von den

Schwurgerichten	im	Jahre	1876	Verurtheilten	mit	148
korrekt. Gerichten				n arala, dilin		603
"Richtern Polizeirichtern	"	"		nouth and ni	"	667
Polizeirichtern	"	m "110	"	all the monalish	1111	9,314

II. Staatsanwallschaft.

Bei den Beamten der Staatsanwaltschaft hat im Berichtsjahre keine Veränderung im Personalbestande stattgefunden und sind auch sonst keine Bemerkungen zu machen.

Der Unterzeichnete hatte gemäß Art. 247 und 459 St.=B.

zu behandeln:

Geschäfte bei der Anklagekammer 601 (wovon Voruntersuchungen waren 421), Seschäfte bei der Polizeikammer 536

Außerdem eine Anzahl Revisions= und Kassationsgeschäfte beim Appellations= und Kassationshof.

III. Anklagekammer.

Die Anklagekammer hielt im Berichtsjahre 102 Sitzungen und behandelte in denselben 421 Untersuchungsgeschäfte, in welchen implizirt waren 832 Personen. Von denfelben wurden überwiesen:

1)	den	Polizeirichtern		•-		20
		forrettionellen		cor() · 11	19
		forrektionellen			•	131
4)	den	Assisen	33-101			352
İ		878	\$2.1	•		522

Aufhebung der Untersuchungen gemäß Art. 254 St.=B. fand statt:

a. mit Entschädigung gegenüber 85 Personen,

b. obne " 178

c. unter Auferlegung der Kosten an die Angeklagten gegenüber 35 Personen.

Aktenvervollständigungen wurden erkennt 62.

Die öffentliche Klage wurde als erloschen erklärt gemäß Art. 6 St.=B. in 6 Fällen.

Die Einstellung der Untersuchung gemäß Art. 242 St.=B. wurde in 11 Fällen verfügt.

Ferner wurde eine Anzahl Refurse behandelt.

Drei Untersuchungen mußten wegen Unvollständigkeit oder wegen Verletzung fundamentaler Rechtsgrundsätze kassirt werden.

Endlich hatte die Anklagekammer zu behandeln eine Anzahl Requisitorien interkantonaler und ausländischer Gerichtsbehörden, Rekusations und Gerichtsstandsfragen 2c.

IV. Erstinstanzliche Strafgerichte.

In Betreff der von den Polizeirichtern, korrektionellen Einzelrichtern und korrektionellen Gerichten behandelten Gesichäfte wird auf Tabelle I verwiesen.

Die Rechtsprechung im Allgemeinen giebt nicht zu besondern Bemerkungen Anlaß, doch muß bemerkt werden, daß bei einzelnen Richtern der Mangel an juristischer Sach: und Fachkenntniß sich oft fühlbar macht. Sodann ist zu rügen, daß sehr häufig die Protokolle über die erstinstanzlichen Vershandlungen oberklächlich und mangelhaft abgefaßt werden,

was dann die Folge hat, daß die Gerichtsbehörde oberer Instanz kein richtiges und getreues Bild von der Sachlage hat, was um so mehr zu bedauern ist, als sie hauptsächlich auf den todten Buchstaben angewiesen und ihr jede eigene Wahrnehmung in Bezug auf Glaubwürdigkeit der Personen u. s. w. genommen ist.

V. Polizeikammer.

auf das unter der Nachrit "Gerichtliche Kolizell und das in

untern frühern Bernallannaberlaben Gelagte

Wir verweisen in Betreff der von dieser Behörde behandelten Geschäfte auf Tabelle II.

Die Polizeikammer hielt im Berichtsjahre 102 Sitzungen. Die Zahl der korrektionellen und Polizeistraffälle betrug 536 gegen 547 im Vorjahre, wovon 41 durch Abstand und 56 durch Forumsverschluß erledigt wurden.

VI. Assisen.

Bezüglich der von den Assisen behandelten Straffälle ver= weisen wir auf Tabelle III.

In allen fünf Bezirken wurden je 3 Sessionen abge= halten.

Die Zahl der Verhandlungstage belief sich auf 232 gegen 236 im Vorjahre, so daß auf eine Session durchschnittlich 15 Verhandlungstage kamen. (18 im Vorjahre.)

Die Zahl der behandelten Fälle betrug 244, 8 mehr als im Vorjahre (236), und die Zahl der Angeklagten 413, 35 mehr als im Vorjahre (378).

VII. Appellations- und Kassationshof.

Wir beziehen uns in Betreff der Geschäfte vor dieser Behörde, soweit durch dieselben die Thätigkeit des Generalsprokurators in Anspruch genommen wurde, auf den Bericht des Obergerichts.

VIII. Strafvollziehung.

Die eingelangten Berichte geben mit Ausnahme des den Regierungsstatthalter von Oberhasle betreffenden Falles keinen Anlaß zu Bemerkungen. In dieser Beziehung verweisen wir auf das unter der Rubrik "Gerichtliche Polizei" und das in unsern frühern Verwaltungsberichten Gesagte.

Bern im September 1877.

Der Generalprofurator: Raaflaub.

meifen wir auf Tarcheill.
In allen fünt Bezirken wurden je 3 Seftienen abgebalten.
Tir Läbl der Berbanreungstage belief sich auf 239 gegen 236 in Arribanet, dans dass auf eine Seftien vinchiebnlichten berchandliche Berbanreungerigmen.
Ib Werbanreungerigmen, (18 im Berjabre).
Tie kolf der behandeten Kade verung 244, 8 mehr als im Verjabre (230), und behandeten Kade verung 244, 8 mehr als im Verjabre (230), und bei den Der Andelfagten 413, 35

VII. Appellations- and Anhationspot.

Genörde, janeit durch diejelden die Thätigkeit des Generals prohibators in Unipruch genommen wurde, auf den Biricht

Rebersicht

der von den forrektionellen Gerichten, forrektionellen Richtern und Polizeirichtern beurtheilten Angeschuldigten im Jahre 1876.

		Korrektionelle Gerichte.						Me Rich	ter.		Polizei:	richter.	
ubezirke.	Danie Garinga	9.	Fr	ei= ochen:		e.	Fr gespri	ei= ochen:		·e.	Fr gespre	ei= ochen:	
Gefcwornenbezirke.	Amtsbezirke.	Angefchuldigte.	Mit Entschäbigung.	Ohne Entschäbigung.	Berurtheilte.	Angeschuldigte.	Mit Entschäbigung.	Ohne Entschäbigung.	Verurtheilte.	Angefchuldigte.	Wit Entschäbigung.	Ohne Entschäbigung.	Verurtheilte.
I.	Frutigen	18 41 41 15 3 7 6 95	$\frac{2}{3} - \frac{1}{7}$	2 2 5 6 - 1 1 26	14 39 33 9 3 5 5 62	41 155 95 52 42 27 11 102	$ \begin{array}{r} 4 \\ \hline 6 \\ 6 \\ 1 \\ \hline - \\ 1 \end{array} $	10 12 13 14 18 6 2 31	27 143 76 32 23 21 9	279 1150 990 540 252 252 333 1171	- 8 23 6 13 1 - 26	5 · 13 36 18 13 8 24 128	274 1129 931 516 226 243 309 1017
		226	13	43	170	525	18	106	401	4967	77	245	4645
II.	Bern Schwarzenburg . Seftigen	502 21 58	2 -	29 7 9	471 14 49	1099 66 39	37 1 —	202 6 2	860 59 37	5115 340 491	25 7 —	405 19 3	4685 314 488
		581	2	45	534	1204	38	210	956	5946	32	427	5487
III.	Aarwangen Burgdorf Signau Trachfelwald Wangen	40 115 52 59 64	- 4 - 2	2 25 2 15 5	38 86 50 44 57	182 152 108 69 99	5 7 8 - 7	35 17 13 1 16	142 128 87 68 76	766 1049 607 574 504	8 24 2 5 29	32 82 19 19 35	726 943 586 550 440
		330	6	49	275	610	27	82	501	3500	68	187	3245
IV.	Aarberg Biel	32 56 18 33 51 26 57	- - 1 - -	3 3 2 5- 19 9 6	29 53 16 27 32 17 51	116 291 40 27 73 58 96	3 1 - 2 -	5 35 11 - 7 8 22	108 255 29 27 64 50 74	764 686 316 320 540 323 858	10 3 - 2 8 -	16 69 10 19 10 19 22	738 614 306 299 522 304 836
		273	1	47	225	701	6	88	607	3807	23	165	3619
v.	Courtelary Delsberg Freibergen Laufen Münster Neuenstadt Fruntrut	52 45 37 18 44 19 110	- 3 2 - - - 1	8 2 7 4 20 3 41	44 40 28 14 24 16 68	291 124 171 18 291 12 885	3 2 - 8 - 3	44 8 52 2 59 2 160	247 113 117 16 224 10 722	1894 1274 784 521 911 279 2632	3 2 2 2 2 - 5	88 121 105 65 149 19 158	1806 1150 677 454 760 260 2469
		325	6	85	234	1792	16	327	1449	8295	14	705	7576
	1,000,000	1735	28	269	1438	4832	105	813	3914	26515	214	1729	24572

Rebersicht

der auf dem Returswege von der Polizeikammer behandelten Geschäfte im Jahre 1876.

bezitke.	andraw Azares	Zahl	der angefo	chtenen Art	heile	Ohne Z	Ferhandlung erledigt	wurden
Gefcwornenbezirke.	Amtsbezirke.	der korrektionellen Gerichte:	der forreftionellen Richter:	der Polizeirichter:	Summa:	durch Abstand:	burch Forums: verschließung von Amtes wegen:	Summa:
I.	Frutigen	4 5 11 - 1 5 - 8	6 1 4 1 2 4 — 2	1 5 15 4 3 4 1	11 11 30 5 6 13 1	$ \begin{array}{r} $	- 4 1 - - 3	1 -7 1 1 1 4
	Kories. Sasspeldus E	34 *	20	44	98	7	8	15
II.	Bern Schwarzenburg Seftigen	54 4 16	29 4 1	59 12 6	142 20 23	8 2 —	25 2 1	33 4 1
	Mona	74	34	77	185	10	28	38
III.	Aarwangen Burgdorf Signau Trachfelwald Wangen	2 15 9 6 11	4 1 5 3 1	6 12 5 2 8	12 28 19 11 20	1 1 4 4 4	2 1 1 3	3 2 5 7 4
		43	14	33	90	14	7	21
IV.	Aarberg	4 14 3 2 9 4 7	1 3 3 - 3 - 2	1 2 2 8 3 6	5 18 8 4 20 7 15			2 2 2 2 1 1 2
	course the st	43	12	22	77	7	3	10
V.	Courtelary Delsberg Freibergen Laufen	8 1 3		7 6 2 2	15 8 5 2	1 - -	4	5 — —
	Münster	7 - 22	$-\frac{2}{6}$	4 3 12	13 3 40	1 1	2 - 4	3 — 5
		41	9	36	86	3	10	13
		235	89	212	536	41	56	97

Rebersicht

ber einzelnen Uffifenfitungen nach Dauer, Bahl der Geschäfte und Angeklagten im Jahre 1876.

			Berhandlungs= tage.		Abgeu			3	Urthei	se de	r All	isen.		
D(G(auGaé	oden.	Danas San CihamagnasiaSan	rhandl ze.	Danta Garinga	wur	den:	Ve	rurthei	ilt:		Freig	gespro	chen:	
Assisenhof.	Sigungsperioden.	Pauer der Sihnngsperioden.	Zahl der Be tag	Amtsbezirke.	Geschäfte	Angeklagte	Peinlich	Rorrettionell	S u m m a	Mit Entschäbigung	Ohne Entschädigung	Unter Auflage ber Koften	Infolge Bergleichs	Summa
Des I. Bezirks (Oberland). Bersammlungsort: Thun.	1. 2. 3.	Vom 3. biš 26. Februar. Vom 18. Mai biš 8. Juni. Vom 3. biš 17. November.	15 13 13	Frutigen	5 13 9 2 1 5 4 8	7 14 13 1 6 3 10 21	2 5 4 - 1 2 - 14	4 9 6 1 5 — 4 4	6 14 10 1 6 2 4 18		1 - 3 - 1 6 3			$ \begin{array}{c c} 1 \\ - \\ 3 \\ - \\ 1 \\ 6 \\ 3 \end{array} $
					47	75	28	33	61	_	14			14
Des II. Bezirks (Mittelland). Bersammlungsort: Bern.	1. 2. 3.	Vom 6. biš 28. März. Bom 24. Juli biš 19. August. Vom 23. November biš 12. Dezember.	18 16 11	Bern Schwarzenburg Seftigen	50 2 2	109 3 3	32 1 1	61 2 2	93 3 3	1 _ _	9 -	6 —	=	16
		Non-Colds to their			54	115	34	65	99	1	9	6	_	16
Des III. Bezirfs (Emmenthal). Bersammlungsort: Burgdorf.	1. 2. 3.	Lom 5. bis 29. Januar. Bom 3. bis 13. Mai. Bom 4. bis 28. Oftober.	20 9 18	Aarwangen	9 19 2 11 7	14 25 4 14 8	1 7 1 3 1	9 14 - 8 5	10 21 1 11 6		- 3 - 1 2	4	- 3 2	4 4 3 3 2
		STORY OF THE SECOND			48	65	13	36	49	1	6	4	5	16
Des IV. Bezirks (Seeland). Bersammlungsort: Biel.	1. 2. 3.	Vom 5, bis 29, April. Bom 24. August bis 14. September. Bom 25. bis 30. September.	15 14 5	Aarberg	6 6 2 2 4 4 8	9 15 2 5 10 4 17	2 1 2 - 2 2 2 3	6 12 - 2 4 1 10	8 13 2 2 6 3 13	_ _ 1 _ _ _	1 2 - 2 4 1 3	_ _ _ _ _ 1		1 2 - 3 4 1 4
					32	62	12	35	47	1	13	1		15
Des V. Bezirfs (Jura). Berfammlungsort: Delsberg.	1. 2. 3.	Rom 3. bis 26. Februar. Bom 16. Juni bis 15. Juli. Bom 23. November bis 14. Dezember.	21 25 19	Courtelary Delsberg Freibergen Laufen Dünfter Reuenstadt Fruntrut	16 11 5 - 11 2 18	19 17 7 - 24 3 26	8 2 1 — 5 2 6 — 24	7 11 6 - 13 1 10 - 48	15 13 7 - 18 3 16	- 2 - - - 2	1 - 4 - 7	3 2 - 2 - 1		4 4 - 6 - 10
	-								197	4	12	8		28
	15				244	413	111	217	328	7	54	19	5	88